

Pascal Groß: BVB-Star übernimmt Führungsrolle in der DFB-Elf

Pascal Groß, BVB-Neuzugang, wird zum Führungsspieler in der DFB-Elf befördert – eine spannende Entwicklung nach nur einem Monat in Dortmund.

Im Fußball wird oft über Talent, Geschwindigkeit und Technik gesprochen, doch auch Führung und Verantwortung sind entscheidende Faktoren für den Erfolg eines Teams. Ein Beispiel dafür zeigt sich derzeit beim BVB, wo ein Neuzugang in kürzester Zeit eine bemerkenswerte Beförderung erfahren hat.

Pascal Groß, der erst vor knapp einem Monat zum Borussia Dortmund gewechselt ist, hat sich bereits als einer der zentralen Spieler im Team von Nuri Sahin etabliert. Der gebürtige Mannheimer bringt mit seinen 33 Jahren nicht nur Erfahrung, sondern auch eine gewisse natürliche Autorität mit, die im Team gebraucht wird.

Aufstieg in den DFB-Mannschaftsrat

Wie Bundestrainer Julian Nagelsmann am 2. September bekannt gab, rückt Groß nun in den Mannschaftsrat der deutschen Nationalmannschaft auf. Diese Beförderung stellt eine große Ehre für den Fußballer dar, der erst vor kurzem Teil der Nationalmannschaft wurde. In seinen bisherigen acht Länderspielen hat er sich bereits mit einem Tor verdient gemacht.

Der Aufstieg von Groß in den Mannschaftsrat ist Teil der Neustrukturierung der Nationalmannschaft nach der Heim-

Europameisterschaft. Nagelsmann sah sich gezwungen, eine neue Hierarchie zu etablieren, da vier langjährige Führungsspieler wie İlkay Gündoğan und Manuel Neuer ihre Karrieren im DFB-Team beendet haben. Neben Pascal Groß wurden auch Joshua Kimmich, Antonio Rüdiger, Kai Havertz und einige andere Spieler in den neuen Mannschaftsrat aufgenommen.

Die neue Kapitäne

Ein weiterer wichtiger Schritt in dieser Neustrukturierung ist die Ernennung von Joshua Kimmich zum neuen Kapitän der Nationalmannschaft. Nagelsmann erklärte, dass Kimmich der logische Kandidat für diese wichtige Rolle sei. Seine unermüdliche Trainingsmentalität und seine Vorbildfunktion machen ihn zum idealen Anführer für das Team.

Nagelsmann betont außerdem, dass die neue Hierarchie im DFB-Team gut funktioniere. Die Kombination aus erfahrenen Spielern und aufstrebenden Talenten soll der Mannschaft helfen, in Zukunft erfolgreich zu sein. Mit Kimmich, Rüdiger und Havertz als Stellvertreter hat Nagelsmann eine starke Führungsgruppe um Groß gebildet, die die Verantwortung auf dem Platz und abseits davon teilen soll.

Die DFB-Elf hat sich somit auf einem spannenden Weg in eine neue Ära. Mit frischen Impulsen und einer klaren Führungsstruktur könnte das Team in den kommenden Monaten und Jahren neue Höhen erreichen. Pascal Groß' Beförderung zeigt eindrucksvoll, dass auch spät im Fußballerleben große Erfolge möglich sind.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de